

## **Jahresrückblick der VR-Bank: Herausforderungen und Erfolge in Holzminden**

Die Vertreterversammlung der VR-Bank Südniedersachsen in Holzminden reflektiert ein erfolgreiches Jahr 2023 mit positiven Geschäftszahlen und Herausforderungen.

Die VR-Bank Südniedersachsen hat am Montagabend eine bemerkenswerte Vertreterversammlung in der Stadthalle Holzminden abgehalten. Entsprechend den Vorgaben des Genossenschaftsgesetzes versammelten sich Mitglieder, Vertreter sowie bedeutende Repräsentanten aus verschiedenen Sektoren, um auf die Erfolge und Herausforderungen des Jahres 2023 zurückzublicken. Der Vorstand der Bank leitete die Veranstaltung mit einer ehrenden Gedenkminute für die verstorbenen ehemaligen Vorstandsmitglieder Peter Flammersfeld und Fred Hartmann sowie für Hans-Christian Ehrecke, ein ehemaliges Mitglied des Aufsichtsrats.

Im Anschluss eröffnete der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Reinhard Nowak, die Veranstaltung offiziell, bevor ein Rückblicksvideo mit den wichtigsten Ereignissen des Jahres gezeigt wurde. Dieses Video erinnerte nicht nur an bedeutsame weltpolitische Ereignisse wie den Israel-Krieg, sondern hob auch die positiven Entwicklungen hervor, die das Jahr geprägt haben.

### **Herausforderungen und Erfolge**

Folkert Groeneveld, der Vorstandsvorsitzende, blickte in seiner Rede auf die vielschichtigen Herausforderungen zurück, denen sich die VR-Bank herfacekten musste. Der anhaltende Nullzins,

die Folgen der Coronavirus-Pandemie, der Ukraine-Konflikt sowie Krisen im Nahen Osten gehörten zu den Themen, die die Bankenlandschaft beeinflussten. Trotz dieser Schwierigkeiten betonte Groeneveld, dass es auch Lichtblicke gab: Die Rekordbeschäftigung in Deutschland, steigende Börsenkurse und eine verbesserte Energieversorgung waren positive Entwicklungen, die den Rahmen des Geschehens absteckten.

„Pessimismus und Optimismus gehören zusammen“, sagte Groeneveld und ermutigte seine Zuhörer, die Herausforderungen nicht nur als Hürden, sondern auch als Chancen zur Verbesserung zu sehen. Die Leistungen der Bank seien das Ergebnis harter Arbeit und Engagements ihrer Mitglieder und Mitarbeiter. Groeneveld blickte optimistisch in die Zukunft und betonte, dass die Bank stabil geblieben sei und ihr Geschäft mit Weitblick betrieben habe.

## **Finanzielle Erfolge und künftige Ausrichtung**

Als der Vorstandsmitglied Jens Ripke die Geschäftszahlen präsentierte, wurde deutlich, dass die Bank im Jahr 2023 ein solides Ergebnis erzielt hatte. Mit einem Bilanzgewinn von 2,3 Millionen Euro im Vergleich zu 1,068 Millionen Euro im Vorjahr zeigte die Bank eine positive Entwicklung. Ripke betonte die Wichtigkeit stabiler Bestandszahlen und einer angemessenen Dividende von sechs Prozent für die Mitglieder und hielt fest, dass die VR-Bank trotz schwieriger Rahmenbedingungen zuverlässig agiere.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde der Vorstand sowie der Aufsichtsrat einstimmig entlastet. Das Vertrauen in die Effektivität und Handlungsfähigkeit des Gremiums wurde durch die Neuwahl von Christa Sieberts und Ulrich Vollmer im Aufsichtsrat gestärkt. Zudem wurde ein neuer Wahlausschuss bestimmt, um zukünftige Entscheidungen zu leiten.

Der Abend endete in einem geselligen Rahmen, in dem

Teilnehmer bei musikalischer Begleitung und einem ansprechenden Catering Gelegenheit zum Austausch hatten. Die Atmosphäre ließ vermuten, dass die Anwesenden mit dem Verlauf der Versammlung und den darin besprochenen Themen zufrieden waren.

## **Ein Blick auf die Zukunft**

Die Gesamtbilanz der VR-Bank Südniedersachsen im Jahr 2023 verdeutlicht nicht nur die Fähigkeit der Bank, auch in Krisenzeiten erfolgreich zu operieren, sondern zeigt auch das Engagement der Mitglieder für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Inmitten von Unsicherheiten wird die Bank weiterhin daran arbeiten, ihre genossenschaftlichen Werte mit den Herausforderungen des Marktes in Einklang zu bringen. Die Architektur des genossenschaftlichen Gedankens, gepaart mit einem bewussten Umgang mit finanziellen Risiken, bleibt ein entscheidender Faktor für die VR-Bank, um auch in kommenden Jahren stabil zu bleiben und den Bedürfnissen ihrer Mitglieder gerecht zu werden.

## **Die wirtschaftliche Lage 2023**

Im Jahr 2023 sah sich die deutsche Wirtschaft einer Vielzahl von Herausforderungen gegenüber, die von geopolitischen Konflikten bis hin zu Energiekrisen reichten. Insbesondere die Energieversorgung stellte für viele Unternehmen und Haushalte eine große Herausforderung dar, insbesondere nach den Auswirkungen des Ukraine-Kriegs. Dennoch gab es auch Anzeichen von Stabilität: Laut dem Statistischen Bundesamt wurde im Jahr 2023 eine Rekordbeschäftigtenzahl von über 45 Millionen erreicht. Dies zeigt, dass trotz der Krisen die Nachfrage nach Arbeitskräften auf hohem Niveau blieb.

Ein weiterer positiver Aspekt war die Erholung der Börsenkurse nach den Rückgängen während der Coronapandemie. Der DAX, der wichtigste Aktienindex in Deutschland, verzeichnete einen Anstieg um 15 % bis zum Ende des dritten Quartals 2023. Diese

Entwicklungen sind entscheidend für das Vertrauen in die Finanzmärkte und tragen zur Stabilität von Banken wie der VR-Bank Südniedersachsen bei.

## **Bildung und Innovation als Wachstumstreiber**

Zusätzlich zu den bereits genannten wirtschaftlichen Entwicklungen ist die Innovationskraft der deutschen Wirtschaft nicht zu unterschätzen. Die Einführung des Deutschlandtickets für 49 Euro stellte einen Fortschritt im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs dar und könnte langfristig die Mobilitätslage verbessern, was wiederum positive Auswirkungen auf die Wirtschaft haben könnte. Die Entwicklung eines wirksamen Malariaimpfstoffs zeugt von der Stärke der Forschungs- und Entwicklungslandschaft in Deutschland und ist ein Beispiel dafür, wie Innovationen auch im Gesundheitswesen neue Möglichkeiten schaffen können.

## **Die Rolle der VR-Bank in der Gemeinschaft**

Die VR-Bank Südniedersachsen spielt eine zentrale Rolle in der finanziellen Unterstützung der lokalen Gemeinschaft. Durch Kredite und Dienstleistungen hilft die Bank nicht nur Einzelpersonen, sondern auch kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), die das Rückgrat der deutschen Wirtschaft bilden. Im Jahr 2023 hat die Bank verstärkt Investitionen in nachhaltige Projekte gefördert, um den Herausforderungen des Klimawandels entgegenzuwirken. Laut einer Umfrage der Deutschen Bundesbank unterstützen über 70 % der Banken in Deutschland Projekte zur nachhaltigen Entwicklung.

## **Statistische Unterstützung der Genossenschaften**

Im Hinblick auf die genossenschaftliche Struktur ist anzumerken, dass die genossenschaftlichen Banken in Deutschland 2022 über 400 Milliarden Euro an Krediten gewährt haben. Diese Kredite unterstützen nicht nur die Mitglieder der Genossenschaften, sondern tragen auch zur Stabilität der gesamten Wirtschaft bei.

Die positive Bilanz der VR-Bank reflektiert somit nicht nur die Erfolge der Bank selbst, sondern auch die Stärke des genossenschaftlichen Modells in Deutschland, das Werte wie Gemeinschaft, Verantwortung und Nachhaltigkeit hochhält.

Diese Ansätze und Entwicklungen bestätigen, dass die VR-Bank Südniedersachsen nicht nur eine Finanzinstitution ist, sondern auch ein Partner in der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**